

Presseinformation

Milchmarkt im Wandel – Worauf kommt es jetzt an?



Bonn, 17.01.2018 (AMI) – Mit der Internationalisierung und der Globalisierung des Milchmarktes haben die Preisschwankungen in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Sowohl Angebots- als auch Nachfrageveränderungen rund um den Globus wirken sich nahezu Eins-zu-eins auch auf das Milchgeld der Erzeuger in Deutschland aus. Zudem nehmen die Anforderungen des Handels und der Verbraucher an die Produktion

stetig zu. Wie reagieren die Marktteilnehmer darauf und wer ist bereit, die zusätzlichen Produktionskosten zu tragen? Wie können sich Unternehmen rechtzeitig an die Veränderungen im Markt anpassen und weiter erfolgreich fortbestehen?

Am 1. Februar 2018 beleuchtet das Tagesseminar „Blickpunkt Milch“ ausführlich, was derzeit auf dem Milchmarkt geschieht, wo Chancen liegen und Risiken drohen. Es wird gemeinsam vom Rheinischen Landwirtschafts-Verlag und der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft veranstaltet. Die Tagung in Bonn richtet sich vor allem an Milcherzeuger und Direktvermarkter, aber auch an Unternehmen der Molkereiwirtschaft. Auf der Agenda stehen Vorträge zu „Milch & Markt“, dabei geht es um den Spannungsbogen zwischen Export und Tierwohl-Debatte. Neue Trends, neue Wege und neue Chancen werden im Block „Milch & Verbraucher“ analysiert. Zu guter Letzt wird im Themenbereich „Milch & Betrieb“ umfassend über Gestaltungsmöglichkeiten bei Steuern & Co. informiert.

Mehr zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter blickpunkt-milch.de.

Zur AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bonn:

Die AMI wurde auf Initiative der Wirtschaft im Februar 2009 gegründet. Die Geschäftsfelder umfassen die Bereitstellung neutraler, unabhängiger Marktfakten und Informationen über die nationalen und internationalen Agrarmärkte. Insgesamt werden 15 Rohstoff- und Lebensmittelmärkte in über 70 Informationsdiensten analysiert, bewertet und kommentiert. Mehr als 40 Marktexperten arbeiten an den Standorten Bonn (Hauptsitz), Hamburg und Berlin. Geschäftsführer ist Christian Alter. Weitere Informationen auf www.AMI-informiert.de oder persönlich unter 0228-33 80 5-404.